

Die Ausfuhr von Bernstein betrug:

1869:	1,193	Etr.	zum Werth von	500,000	Thlr.
1870:	1,133	"	"	400,000	"
1871:	1,418	"	"	500,000	"

Aus diesen Zahlen ergibt sich als allgemeinstes Resultat, daß Gesamt-Einfuhr und -Ausfuhr sowohl dem Quantum als dem Werth nach in erheblichem Wachsen gewesen sind, so jedoch, daß im Vergleich der beiden letzten Jahre die Steigerung des Werthes die Steigerung des Quantums stark übertroffen hat, was im Besonderen auch bei Getreide und Flachs sehr bemerkbar wird, wo sogar theilweise trotz des Rückganges im Quantum die Zunahme des Werthes auffallend hoch ist.

Welche Fortschritte der Königsberger Handel in den letzten 25 Jahren gemacht hat, läßt sich an den Bd. I, S. 443 angegebenen Zahlen im Vergleich mit den obigen ablesen. Danach betrug der Gesamtwertb des Land- und See-

Imports:		Exports:	
1845:	5,650,000 Thlr.	2,600,000	Thlr.
1853:	7,200,000 "	6,400,000	"
1863:	42,083,000 "	30,370,500	"
1871:	67,169,700 "	60,143,200	"

Zahlen, deren Bedeutung sich nicht verkennen läßt. ☉

Hipler, Dr. Franz, Bibliotheca Warmiensis oder Literaturgeschichte des Bisthums Ermland. Braunsberg, 1867—1872, XVI u. 320 S. u. XXVII S. alphab. Register.

Ders. Analecta Warmiensia, Studien zur Geschichte der erml. Archive und Bibliotheken. Ebd. 1872. 173 S. (Aus der Zeitschrift für Gesch. u. Alterth. Erml.)

Ders. Spicilegium Copernicanum oder Quellenschriften zur Literaturgeschichte des Bisthums Erml. im Zeitalter des Nikolaus Kopernikus. 376. S.

Die im Namen des historischen Vereins für Ermland von Prof. Dr. Hipler bearbeitete und herausgegebene Literaturgeschichte Ermlands, welche